

Pkw-Erstzulassungen und Pkw-Bestände in München von 2010 bis März 2022

Gibt es während der COVID-19-Pandemie Auswirkungen auf die Entwicklung der Pkw-Zahlen?

Text, Tabellen und Grafiken: **Shabnam Shewamal**

Die COVID-19-Pandemie (im folgenden Corona-Pandemie) hinterlässt in nahezu allen Lebensbereichen ihre Spuren. In diesem Bericht wird untersucht, ob sich auch Auswirkungen auf die Erstzulassungen und auf den Bestand der Personenkraftwagen in der Landeshauptstadt München ergaben.

Pkw-Erstzulassungen nach Nutzungsart

Um beurteilen zu können, ob es während der Corona-Pandemie eine Veränderung der Pkw-Erstzulassungen in der Landeshauptstadt München gab, muss ein längerer Zeitraum betrachtet werden. Dies ermöglicht Abweichungen unabhängig von saisonalen Schwankungen zu identifizieren.

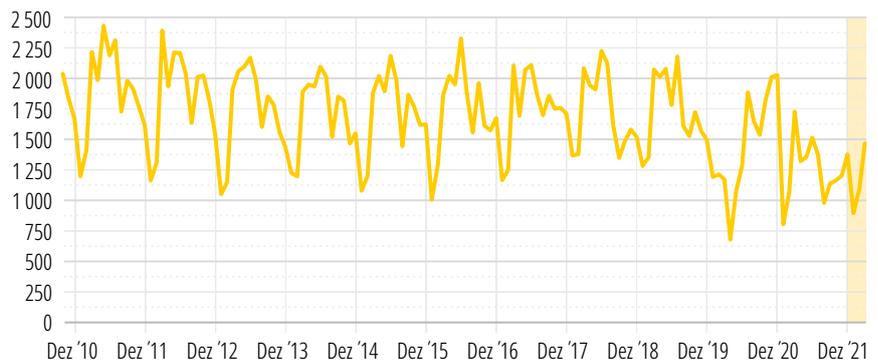
Private Pkw-Erstzulassungen

Betrachtet werden private Pkw-Erstzulassungen im Zeitraum von Januar 2010 bis März 2022. Diese Entwicklung wird in den Grafiken 1 und 2, Seite 16, veranschaulicht. Grafik 1 verdeutlicht die saisonalen Schwankungen, während Grafik 2 die Entwicklung jedes einzelnen Kalendermonats darstellt.

In den Jahren 2010 bis 2019 ist meist im Monat Januar das Minimum der privaten Pkw-Erstzulassungen eines Jahres zu beobachten, bis auf Ausnahmen in den Jahren 2014 und 2018, in denen im Februar und September das Minimum festzustellen war, siehe Grafik 1. Dieses Verhalten ist wohl darin begründet, dass im Winter grundsätzlich weniger fabrikneue Pkw gekauft werden. Vermutlich verschoben, aufgrund erhöhter Unfallgefahr und stärkerer Materialbelastung durch Witterung, Käufer*innen die Beschaffung eines Neuwagens auf andere Monate. Ein weiteres lokales Minimum stellen die Augustmonate dar. Möglicherweise spielen hier die Sommerferien eine Rolle.

Grafik 1

Private Pkw-Erstzulassungen 2010 bis März 2022



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Vergleich der privaten Pkw-Erstzulassungen 2019 bis März 2022

Tabelle 1

Monat	2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2020	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
insgesamt	20 686	+ 0,5	17 548	- 15,2	15 023	- 14,4	3 459	.
Januar	1 283	-6,2	1 192	-7,1	804	-32,6	895	+ 11,3
Februar	1 355	-1,7	1 214	-10,4	1 069	-11,9	1 097	+ 2,6
März	2 073	-0,5	1 172	-43,5	1 728	+ 47,4	1 467	-15,1
April	2 011	+ 3,4	678	-66,3	1 322	+ 95,0		
Mai	2 078	+ 8,9	1 075	-48,3	1 355	+ 26,0		
Juni	1 781	-20,0	1 284	-27,9	1 514	+ 17,9		
Juli	2 179	+ 2,5	1 885	-13,5	1 371	-27,3		
August	1 609	-0,5	1 649	+ 2,5	979	-40,6		
September	1 527	+ 13,3	1 538	+ 0,7	1 139	-25,9		
Oktober	1 724	+ 15,9	1 822	+ 5,7	1 162	-36,2		
November	1 570	-0,7	2 011	+ 28,1	1 203	-40,2		
Dezember	1 496	-1,6	2 028	+ 35,6	1 377	-32,1		

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

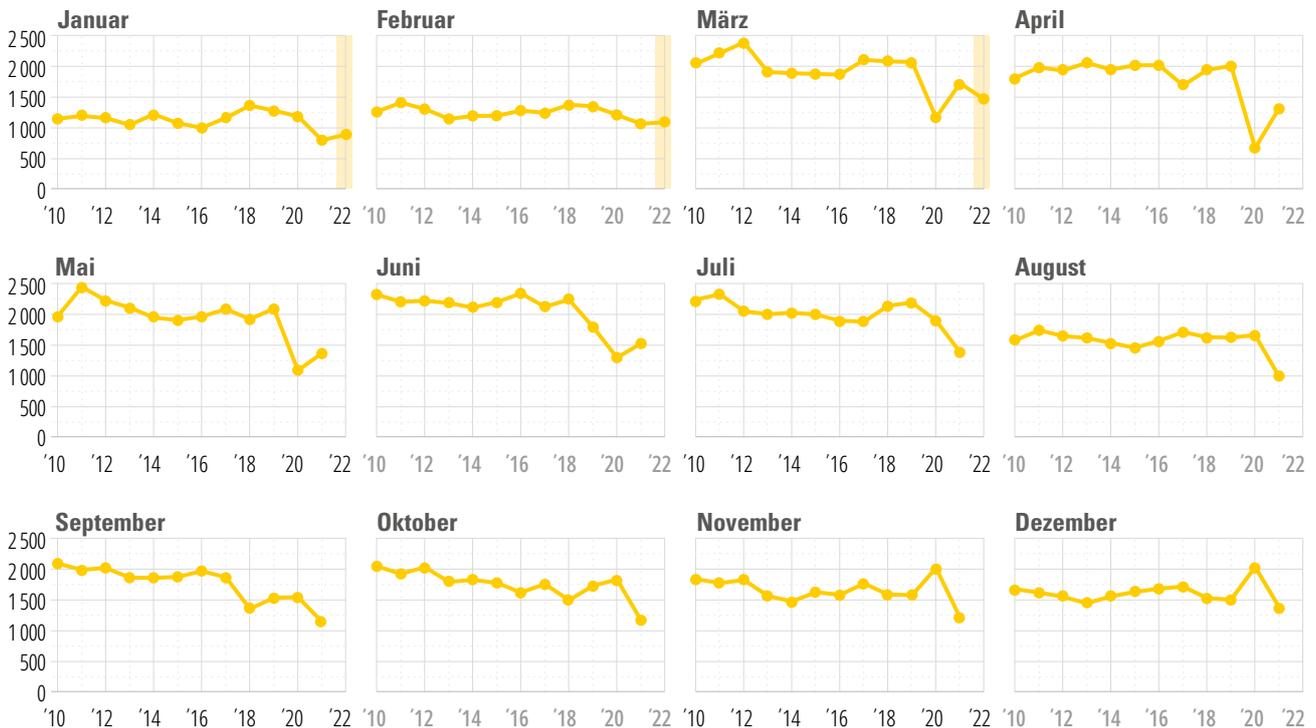
Der Monat mit den meisten Pkw-Erstzulassungen im Zeitraum zwischen 2010 und 2019 ist in der Regel der Juni, außer in den Jahren 2011 und 2012, in denen das Maximum der Pkw-Erstzulassungen im Mai bzw. März lag. Weiterhin fällt in Grafik 1 auf, dass es zwei weitere Hochphasen der Pkw-Erstzulassungen innerhalb eines Kalenderjahres gibt. Meist fallen diese auf das Frühjahr (März, April) und den Herbst (September, Oktober). Grund dafür ist eventuell, dass häufig im Anschluss an nationale und internationale Automobilmessen, welche üblicherweise zu diesen Jahreszeiten stattfinden, die meisten neuen Modelle auf den Markt kommen und erworben werden.

Das Jahr 2020 weicht von den üblichen saisonalen Schwankungen deutlich ab. Die Corona-Pandemie macht sich hier bemerkbar. Mit 678 privaten Pkw-Erstzulassungen wird im April 2020 der geringste Monatswert seit Beginn der entsprechenden Berichterstattung im Jahr 2005 registriert. Das entspricht einem Verlust von 66,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat April 2019, siehe Tabelle 1. Dieser Rückgang erklärt sich insbesondere dadurch, dass die Kfz-Zulassungsbehörde zu Beginn der Pandemie nur mit einem Notbetrieb für systemrelevante Kund*innen geöffnet war. Ab Mai 2020 wurde am Privatkundenschalter der Zulassungsbehörde ein reines Terminvergabeverfahren eingeführt, so dass ab diesem Zeitpunkt sukzessive wieder alle Kund*innen ihre Zulassungsvorgänge erledigen konnten. Außerdem könnte der Produktionsrückgang von Pkw aufgrund des Lockdowns und anderer Corona-Maßnahmen ein weiterer Grund für den Rückgang der privaten Pkw-Erstzulassungen sein. Bei Betrachtung von Grafik 2 fällt auf, dass mit Beginn der Corona-Pandemie in München von März bis Juli 2020 die Anzahl an privaten Pkw-Erstzulassungen im Vergleich zu den jeweils gleichen Monaten der vorherigen Jahre ersichtlich abnimmt. Ab August 2020 erholt sich die Zahl der privaten Pkw-Erstzulassungen wieder und erreicht im November und Dezember schließlich das Maximum des Jahres 2020. Diese Werte übersteigen sogar die Anzahl der privaten Erstzulassungen aller vorherigen November- bzw. Dezembermonate seit 2010. Im Vergleich zu den Vorjahresmonaten ergibt sich ein Zuwachs von 28,1 % bzw. 35,6 %, siehe Tabelle 1. Im Jahr 2021 scheinen sich die Pkw-Erstzulassungszahlen zu erholen und weisen auch wieder die üblichen saisonalen Schwankungen auf, jedoch auf einem niedrigeren Niveau als in den Jahren zuvor. Wie in den meisten Jahren

Minimum der privaten Pkw-Erstzulassungen im April 2020

Private Pkw-Erstzulassungen 2010 bis März 2022 nach Monaten

Grafik 2



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

seit 2010 fällt das Minimum mit 804 privaten Pkw-Erstzulassungen auf den Januar. Sein Maximum erreicht es im März mit 1 728 Pkw-Erstzulassungen, was einem Zuwachs von 47,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat März 2020 entspricht. Insgesamt sinkt die Anzahl der privaten Pkw-Erstzulassungen im Jahr 2020 um 15,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Jahr 2021 gab es von März bis Juni zwar jeweils mehr private Pkw-Erstzulassungen als im jeweiligen Monat des Vorjahres, insgesamt sank die Zahl der privaten Pkw-Erstzulassungen im Vergleich zu 2020 aber noch einmal um 14,4 %. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Schwierigkeiten der Lieferketten bei Herstellern sorgten für einen deutlichen Rückgang an Pkw-Erstzulassungen. So ist beispielsweise der Chipmangel zu nennen, der die Produktion neuer Pkw deutlich behinderte, infolgedessen es weniger neu produzierte Autos auf dem Markt gab¹⁾²⁾. Diese Probleme sind noch nicht komplett behoben, so dass sich ihre Auswirkungen auch für das aktuelle Jahr noch bemerkbar machen. Im Januar und Februar 2022 ist zwar ein Anstieg der privaten Pkw-Erstzulassungen gegenüber den zugehörigen Vorjahresmonaten 2021 erkennbar, die Zahl ist jedoch immer noch unter dem Niveau von 2019, der Zeit vor der Pandemie. Der März 2022 verzeichnet Einbußen von 15,1 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Hier spielt möglicherweise der Ukraine-Krieg und die damit einhergehenden Störungen der Lieferketten eine weitere Rolle für den Rückgang der privaten Pkw-Erstzulassungen³⁾.

¹⁾ <https://www.spiegel.de/wirtschaft/autoindustrie-leidet-unter-chipmangel-eu-neuzulassungen-sacken-2021-noch-weiter-ab-a-16673e58-0dfc-41ed-891b-6db152bbe558>

²⁾ <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/neuwagenkauf/halbleiter-engpass/>

³⁾ <https://www.stern.de/auto/e-mobilitaet/autoindustrie--welchen-autos-wegen-des-ukraine-kriegs-lange-lieferzeiten-drohen-31674092.html>

Gewerbliche Pkw-Erstzulassungen

Analog zu den privaten Pkw-Erstzulassungen werden nun die gewerblichen Pkw-Erstzulassungen im Zeitraum von Januar 2010 bis März 2022 betrachtet. Diese Entwicklung wird in Grafik 3 und 4 veranschaulicht. Grafik 3 verdeutlicht die saisonalen Schwankungen, während Grafik 4 die Entwicklung jedes einzelnen Kalendermonats darstellt. Für die gewerblichen Pkw-Erstzulassungen sind Grafik 3 die zugehörigen saisonalen Schwankungen zu entnehmen. Diese treten jedoch mit einer größeren Variabilität auf als die saisonalen Schwankungen der privaten Pkw-Erstzulassungen. Hier erkennt man auch die Steigerung der gewerblichen Pkw-Erstzulassungen innerhalb dieses Zeitraums. 2010 gab es insgesamt 56 642 gewerbliche Pkw-Erstzulassungen. Diese Zahl stieg bis zum Jahr 2019 auf 192 736 an. Dies entspricht einer Steigerung um etwa 240 %.

Gewerbliche Pkw-Erstzulassungen 2010 bis März 2022

Grafik 3

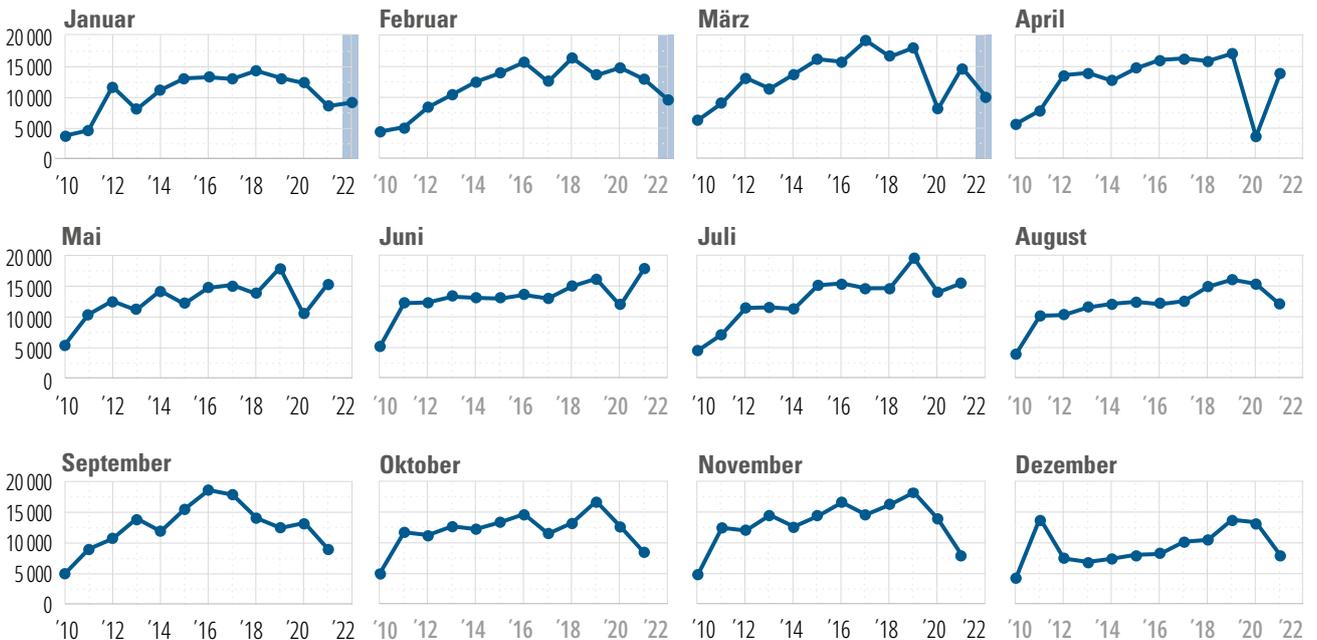


Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Gewerbliche Pkw-Erstzulassungen 2010 bis März 2022 nach Monaten

Grafik 4



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Bei den privaten Pkw-Erstzulassungen bleibt die absolute Anzahl hingegen über die Jahre hinweg konstant ca. zwischen 21 000 und 22 000. Das Minimum der gewerblichen Pkw-Erstzulassungen liegt in den Jahren 2010 und 2011 wie bei den privaten Pkw-Erstzulassungen im Januar. Ab 2012 bis 2018 verlagert sich das Minimum auf die Dezembermonate. Auch hier sprechen die oben genannten Gründe für die Minima. Im Jahr 2019 ist im Monat September das Minimum zu sehen. Die bereits erwähnte Variabilität der Schwankungen zeigt sich auch bei der Analyse der Maxima. Anders als bei den privaten Pkw-Erstzulassungen ist bei den gewerblichen Pkw-Erstzulassungen keine feste Struktur und kein regelmäßig wiederkehrender Monat als Monat mit den meisten gewerblichen Erstzulassungen in einem Jahr erkennbar.

Minimum der gewerblichen Pkw-Erstzulassungen im April 2020

Auch bei den gewerblichen Pkw-Erstzulassungen macht sich die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 deutlich bemerkbar, siehe Grafik 3 und 4. Im März 2020 fiel die Anzahl an gewerblichen Pkw-Erstzulassungen erstmals in einem März seit 2011 wieder in den vierstelligen Bereich. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 25,9 % weniger gewerbliche Pkw im Vergleich zum Vorjahr erstmals zugelassen, siehe Tabelle 2. Das Minimum des Jahres 2020 liegt wie schon bei den privaten Pkw-Erstzulassungen auch bei den gewerblichen Pkw-Erstzulassungen mit 3 473 im April 2020. Nur im Dezember 2009 waren mit 3 023 noch weniger gewerbliche Erstzulassungen zu verzeichnen. Im Jahr 2021 sind noch immer die Folgen der Pandemie wahrzunehmen. Die Anzahl der gewerblichen Pkw-Erstzulassungen für das gesamte Jahr erholt sich zwar minimal (+0,5 %) im Vergleich zum Vorjahr, jedoch liegt sie weiterhin unter dem Niveau des Jahres 2019, der Zeit vor der Corona-Pandemie. Wie bei den privaten Pkw-Erstzulassungen erhöht sich die Anzahl in den Monaten März bis Juli 2021, so dass im Vergleich zum Vorjahr jeweils eine Steigerung zu verzeichnen ist. Möglicherweise ist ein Grund dafür, dass Vorbestellungen des Vorjahres 2020 coronabedingt erst ein Jahr später lieferbar waren. Der Juni 2021 übersteigt mit 17 858 gewerblichen Pkw-Erstzulassungen sogar die Anzahl des Juni 2019 (16 176). Ab August 2021 sinkt die Zahl an gewerblichen Pkw-Erstzulassungen im Vergleich zu den Vorjahresmonaten jedoch wieder. Der Mangel an Chips für die Herstellung der Pkw, verzögerte Lieferketten bei den Herstellern, Kurzarbeit und weitere Einschränkungen im Alltag sind mitunter Gründe für die geringen gewerblichen Pkw-Erstzulassungen. Im Januar 2022 werden mit +7,1 %

Vergleich der gewerblichen Pkw-Erstzulassungen 2019 bis März 2022

Tabelle 2

Monat	2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2020	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
insgesamt	192 736	+ 10,0	142 788	-25,9	143 497	+ 0,5	28 630	.
Januar	13 189	-8,0	12 307	-6,7	8 528	-30,7	9 131	+7,1
Februar	13 546	-17,4	14 794	+9,2	12 887	-12,9	9 500	-26,3
März	18 114	+9,2	7 997	-55,9	14 813	+85,2	9 999	-32,5
April	17 120	+7,7	3 473	-79,7	13 822	+298,0		
Mai	18 030	+30,9	10 314	-42,8	15 397	+49,3		
Juni	16 176	+8,2	11 777	-27,2	17 858	+51,6		
Juli	19 629	+33,6	14 002	-28,7	15 549	+11,0		
August	16 035	+7,8	15 329	-4,4	11 933	-22,2		
September	12 367	-11,5	13 193	+6,7	8 786	-33,4		
Oktober	16 703	+27,0	12 580	-24,7	8 253	-34,4		
November	18 160	+12,5	13 776	-24,1	7 770	-43,6		
Dezember	13 667	+31,8	13 246	-3,1	7 901	-40,4		

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

erstmalig wieder mehr gewerbliche Pkw als im Vorjahresmonat erstzugelassen. Im Februar und März des aktuellen Jahres steigen die absoluten Zahlen zwar weiter an, sind jedoch im Vergleich zu den Vorjahresmonaten Februar und März 2021 noch deutlich geringer.

Insgesamt machen sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Maßnahmen dagegen sowohl bei den privaten als auch bei den gewerblichen Pkw-Erstzulassungen deutlich bemerkbar. Möglicherweise wird auch in den kommenden Monaten nicht mit einer deutlichen Verbesserung zu rechnen sein, wenn der Ukraine-Krieg mit seinen einhergehenden steigenden Energiepreisen ebenso seine Spuren hinterlassen wird.

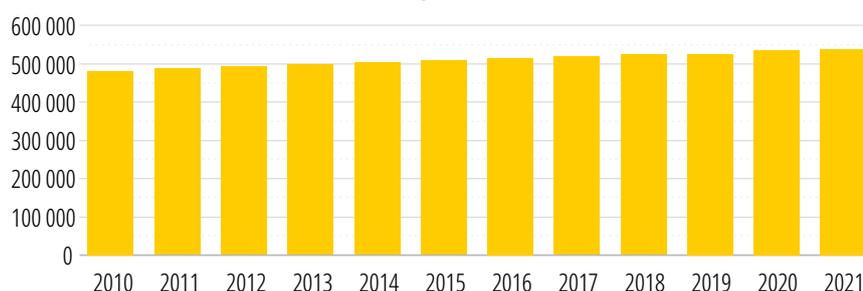
Pkw-Bestand nach Nutzungsart

Im Folgenden wird der Münchner Pkw-Bestand für den Zeitraum von 2010 bis März 2022 untergliedert nach der Nutzungsart betrachtet.

Privater Pkw-Bestand

Der Pkw-Bestand wächst seit 2010 stetig an. Während 480 833 private Pkw zum Stand 31. Dezember 2010 gemeldet sind, sind es zum Stand 31. Dezember 2021 schon 525 216, siehe Grafik 5. Dies entspricht einer Steigerung um 9,2%. Jährlich betrachtet wächst der private Pkw-Bestand der Jahre 2010 bis 2018 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresendstand (31. Dezember) jeweils zwischen 0,8% und 1,4% an. Im Dezember 2019 sind 525 216 private Pkw zugelassen, das waren im Vergleich zum Vorjahresmonat nur 0,3% mehr. Dieser Wert stellt den geringsten Zuwachs im Zeitraum 2010 bis März 2022 dar. Mit 1,9% verzeichnet im Vergleich zum Vorjahresmonat der Dezember 2020 den höchsten Zuwachs im dargestellten Zeitraum. Bei Betrachtung des privaten Pkw-Bestands zum Stand 31. Dezember 2010 pro 1000 volljähriger Hauptwohnsitzpersonen ergibt sich ein Wert von 406, zum Stand 31. Dezember 2021 liegt dieser Indikator bei 407. Daraus kann gefolgert werden, dass zwischen diesen zwei Zeitpunkten die Bevölkerung und der private Pkw-Bestand jeweils in etwa gleichem Maß wächst.

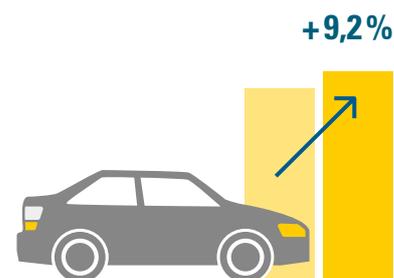
Privater Pkw-Bestand 2010 bis 2021, jeweils zum Stand 31. Dezember



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Grafik 5



**Zwischen Dezember 2010 und 2021
Zuwachs des privaten Pkw-Bestandes um 9,2 Prozent**

Vergleich des privaten Pkw-Bestandes 2019 bis März 2022

Tabelle 3

Monat	2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2020	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Januar	523 174	+ 0,8	525 287	+ 0,4	534 616	+ 1,8	537 609	+ 0,6
Februar	523 628	+ 0,8	525 413	+ 0,3	534 988	+ 1,8	537 301	+ 0,4
März	524 480	+ 0,7	525 806	+ 0,3	537 107	+ 2,1	537 870	+ 0,1
April	525 421	+ 0,7	526 020	+ 0,1	538 161	+ 2,3		
Mai	526 162	+ 0,6	527 273	+ 0,2	539 107	+ 2,2		
Juni	526 819	+ 0,6	528 790	+ 0,4	540 033	+ 2,1		
Juli	527 448	+ 0,5	531 138	+ 0,7	540 826	+ 1,8		
August	526 962	+ 0,4	532 721	+ 1,1	540 492	+ 1,5		
September	526 788	+ 0,3	533 286	+ 1,2	540 267	+ 1,3		
Oktober	525 892	+ 0,2	534 210	+ 1,6	539 477	+ 1,0		
November	525 594	+ 0,3	534 914	+ 1,8	538 597	+ 0,7		
Dezember	525 216	+ 0,3	535 160	+ 1,9	537 928	+ 0,5		

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Anders als bei den privaten Pkw-Erstzulassungen ist in Tabelle 3 kein Rückgang des privaten Pkw-Bestandes innerhalb des Zeitraums von 2019 bis 2022 zu verzeichnen. Dennoch ist zu Beginn der Pandemie der Zuwachs des privaten Pkw-Bestandes in München in den Monaten März bis Juni im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten gering. Den geringsten Zuwachs von lediglich 0,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnet der April 2020. Ab Juli 2020 liegen die Monatswerte im Vergleich zu den Vorjahresmonaten jedoch bereits wieder bei über einem Prozent Zuwachs. Ab Oktober 2021 sinkt dieser Zuwachs im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder, liegt aber über dem Niveau von 2019. Auch beim privaten Pkw-Bestand sticht der März 2022 hervor. Mit einem Anstieg von 0,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat, was unter dem Zuwachswert von März 2019, 2020 und 2021 liegt, zeigt sich möglicherweise auch hier die Auswirkung des Ukraine Krieges mit seinen einhergehenden Störungen in den Lieferkette. Es werden weniger private Pkw zugelassen als in den Vorjahresmonaten.

Gewerblicher Pkw-Bestand

Analog zum privaten Pkw-Bestand zeigt Grafik 6 die Entwicklung der gewerblich zugelassenen Pkw. Hier ist zu erkennen, dass die Anzahl an gewerblich zugelassenen Pkw in den Jahren 2010 bis 2019, jeweils zum Stand 31.12. anwächst. Am 31. Dezember 2010 sind 116 333 Pkw gewerblich zugelassen. Neun Jahre später sind es bereits 204 629, was einem Anstieg von 75,9 % entspricht. Im Jahr 2020 sinkt diese Zahl auf 189 143, dies entspricht einem Rückgang von 7,6 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Bei Betrachtung von Tabelle 4 wird die Auswirkung der Pandemie deutlich erkennbar. Bis Februar 2020 wächst die Anzahl der gewerblich zugelassenen Pkw. Mit Beginn der Corona-Pandemie in München, also ab März 2020, sinkt diese Zahl für die darauf folgenden Monate. Der Lockdown und damit einhergehende Einschränkungen wie vorübergehende Schließungen von Unternehmen, Kurzarbeit etc. sind Gründe für den Rückgang der gewerblich zugelassenen Pkw. Diese Einbußen sind bis März 2021 zu verzeichnen. Der größte Verlust ist im Juli 2020 zu beobachten. Zu diesem Zeitpunkt waren im Vergleich zum Vorjahresmonat 9,3 % weniger gewerbliche Pkw zugelassen. Ab April 2021 erholt sich der Bestand an gewerblichen Pkw wieder schnell, so dass das Niveau von 2019 wieder erreicht wird. Auch das aktuelle Jahr 2022 schreibt wieder positive Veränderungen.

Zum 31.12.2020 betragen die gewerblich zugelassene Pkw 7,6 % weniger als im Vorjahresmonat

Vergleich des gewerblichen Pkw-Bestandes 2019 bis März 2022

Tabelle 4

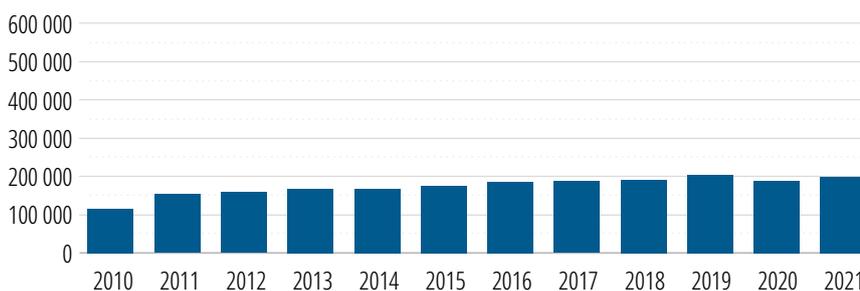
Monat	2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2020	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Januar	191 206	+ 1,6	202 753	+ 6,0	186 439	- 8,0	195 956	+ 5,1
Februar	195 784	+ 2,3	203 727	+ 4,1	188 561	- 7,4	194 549	+ 3,2
März	196 624	+ 2,4	196 210	- 0,2	192 419	- 1,9	196 508	+ 2,1
April	197 823	+ 1,5	183 467	- 7,3	193 811	+ 5,6		
Mai	197 714	+ 0,9	184 192	- 6,8	197 318	+ 7,1		
Juni	201 730	+ 2,8	186 240	- 7,7	203 201	+ 9,1		
Juli	210 705	+ 6,2	191 163	- 9,3	206 859	+ 8,2		
August	208 100	+ 6,5	194 794	- 6,4	210 008	+ 7,8		
September	206 693	+ 5,3	193 633	- 6,3	207 959	+ 7,4		
Oktober	201 487	+ 3,1	191 963	- 4,7	205 571	+ 7,1		
November	201 866	+ 5,7	188 644	- 6,5	201 923	+ 7,0		
Dezember	204 629	+ 7,0	189 143	- 7,6	198 420	+ 4,9		

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Gewerblicher Pkw-Bestand 2010 bis 2021, jeweils zum Stand 31.12.

Grafik 6



Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Corona-Pandemie, wie auch in anderen Lebensbereichen, sowohl bei Erstzulassungen als auch im Bestand der Münchner Pkw, ihre Spuren hinterlassen hat.